Pfarrer Dr. Thomas Pitters beglückwünschte das neue Organisationsteam, dass das diesjährige Hamlescher Treffen mit einem Gottesdienst beginnt. Aus seiner Vikars- und Pfarrerszeit in Hamlesch von 1981 – 1985 weiß er nämlich, dass die Hamlescher auch in ihrer Heimatgemeinde regelmäßig Stärkung unter dem Wort Gottes gesucht haben.

Auch wenn nicht der altbekannte Organist Schneider Misch an der Orgel saß, wurde der Gottesdienst nach

siebenbürgischer Ordnung gehalten und stand ganz im Zeichen der Gemeinschaft. Diese Gemeinschaft zu pflegen war auch der Grund, weshalb sich über 400 Personen am 12. Juni in der Böllingertalhalle in Heilbronn-Biberach eingefunden hatten.
Michael Eberle, der Vorsitzende des neu gegründeten Vereins Hamlesch, begrüßte auch im Namen seiner beiden Vorstandskollegen Stefan Buortesch und Wilhelm Feierabend die Gäste und dankte allen, die bereits im Vorfeld in die Organisation des Treffens eingebunden waren. Er berichtete über die kürzlich stattgefundene Gründungssitzung des Vereins und stellte die Satzung kurz vor. Der Verein Hamlesch verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke, wie z. B. die Unterstützung bedürftiger Personen, die Pflege und Wahrung des kulturellen Erbes speziell aus Hamlesch sowie die Organisation des Hamlescher Treffens. Eberle lud alle Hamlescher ein, durch ihre Mitgliedschaft diese Zielsetzungen zu unterstützen.

Die Reparaturen an der Hamlescher Kirche, vor allem an dem Turm- und Kirchendach, waren ein wichtiges Anliegen der vergangenen Jahre, dem sich eine Gruppe von Hamleschern tatkräftig angenommen hatte. Michael Krich als Initiator der Aktion informierte über den aktuellen Stand der Dinge. Die Renovierungsarbeiten seien abgeschlossen, kleinere Reparaturen wie das Ersetzen von Fensterscheiben oder die Reparatur der Turmuhr stehen aber noch an und sollen in nächster Zeit ohne größeren finanziellen Aufwand erledigt werden. Da die Summe der eingegangenen Spenden geringer war als die Ausgaben, die Arbeiten aber trotzdem beendet wurden, ist der entstandene Fehlbetrag von 2000,- Euro aus privaten Mitteln bezahlt worden. Infolge des Spendenaufrufes bei dem Treffen sind rund 750,- Euro für die durchgeführten Reparaturarbeiten und die Friedhofspflege zusammen gekommen. Wer weiterhin helfen möchte den noch ausstehenden Fehlbetrag zu decken, möge sich mit dem Verein Hamlesch in Verbindung setzen. Der Mannschaft um Michael Krich sei herzlich gedankt für ihren großartigen Einsatz zwecks Erhalt der Hamlescher Kirche.